



Protokoll ER-Sitzung vom 26.11.2018

Teilnehmer	
1. Herr Bensch (Schulleitung) 2. Frau Otto (GBS-Leitung) Elternräte: 3. Heiko Wierprecht 4. Mateusz Michalski 5. Sascha Marmull	ElternvertreterInnen: 6. Frau Behrmann (VSK b) 7. Herr Martens (2a) Gäste: 8. Frau Ruschmann
Datum: 26.11.2018	Beginn: 20.00
Ende: 21.00	Ort: Arbeitszimmer Neubau
Protokoll:	Sascha Marmull
Tagesordnungspunkte	
TOP1:	Bericht der Schulleitung und der GBS-Leitung
TOP2:	Bericht aus den Gremien (KER, Schülerrat)
TOP3:	Sonstiges
Ergebnisse / Notizen	
TOP1	Bericht Herr Bensch: <ul style="list-style-type: none"> Frau Völzer (Referendarin) geht in den geplanten Mutterschutz. Frau Lehmkuhl übernimmt die entsprechenden Stunden. Die Grippewelle hat nun auch wieder die Schule erreicht. Zunächst wird durch die Auflösung von Doppelbesetzungen reagiert. Die Krankheitswelle wird erfahrungsgemäß bis in den März/April 2019 andauern. Alle sind bemüht, dass die Beschulung der Kinder hiervon nicht beeinflusst wird. Herr Bensch erklärt nochmal ausdrücklich, dass es unverantwortlich wäre, mit Grippe in die Schule zu kommen. Es birgt einfach ein zu hohes Ansteckungsrisiko für Alle. Kranke Kinder und Lehrer gehören nicht in die Schule! Am 27.11.2018 findet das Advendsbasteln statt. Die Betreuungszeit von 8 bis 16 Uhr ist hiervon unberührt. Die Kinder und Lehrer freuen sich auf die Matheolympiade. Wie schon im Elternbrief erklärt, nimmt die Schule Heidacker an der Spendenaktion für das Theodorus Kinder- Tageshospiz teil. Am 04.12.18 wird die Schule die gesammelten Spenden übergeben. Bei weiterem Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Rosbiegal. Herr Bensch lobt das Engagement und den guten Austausch zwischen Schülern und Schule auf den bisherigen Schülerkonferenzen. Ein aktuelles Thema, das hieraus entsprungen ist, ist der Wunsch nach einer neuen Schaukel oder einem großen Holzpferd. Letzteres scheint hier nun das Rennen zu machen. Die Schulleitung hat bereits recherchiert, um ein geeignetes Pferd für den Schulhof zu bekommen. Herr Bensch: "So ein Holzpferd ist eine kostspielige Sache, aber ich hoffe wir können den Kindern diesen Wunsch erfüllen". Am 10.12.18 findet die Jahreshauptversammlung des Schulvereins statt.

	<ul style="list-style-type: none"> • Am vorletzten Schultag wird es im Kreise der Lehrer und Schüler in der Aula der Schule eine kleine Weihnachtsfeier geben. • Am letzten Schultag findet das traditionelle Weihnachtssingen statt. Herr Bensch muß hier leider aus Platzgründen von einer umfangreichen Teilnahme der Elternschaft abraten, da die Aula nicht genügend Platz bietet. • Die Verkehrssituation hat sich trotz bisheriger Anstrengungen nicht wirklich verbessert. Herr Bensch hat die Polizei aufgefordert, durch mehr Präsenz der Situation Herr zu werden. Es scheint nun doch auch unumgänglich zu sein, den Lehrerparkplatz durch eine automatische Schranke vor unbefugten Parkern zu schützen. Herr Bensch drückt hierüber seinen Unmut aus, da er das Geld lieber für Dinge ausgegeben hätte, die den Schulalltag bereichern könnten. Es ist sehr schade, dass unter ein paar unbelehrbaren Eltern alle leiden müssen. Per Ranzenpost werden in den nächsten Tagen noch Flyer in dieser Sache verteilt. • Schulschwimmen: bleibt ein unbefriedigender Zustand. Mal geht es besser, dann wieder schlechter. In der Hauptsache scheint es an einzelnen Personen aus dem Personalstamm von Bäderland zu liegen, dass es hier immer wieder zu Brennpunkten kommt. Die GBS unterstützt, wo es geht, damit der Ablauf, zumindest in den Umkleiden, reibungslos verläuft. In der Schwimmhalle entscheiden aber Ton und Geschick der Bäderlandmitarbeiter über Erfolg oder Misserfolg des Schwimmunterrichts. Herr Bensch fordert die Eltern auf, sich bei Problemen mit Nachdruck an Bäderland zu wenden. Hierzu seien folgende Kontaktadressen zu verwenden: Schulschwimmen@baederland.de www.baederland.de Hotline: 18 88 9 55 oder Elbgaubad direkt: 18 88 93 - 58 32 BSB/Sportreferent Schulschwimmen G. Dettmar Tel: 42 863 – 3423 gebhard.dettmar@bsb.hamburg.de www.schulsport-hamburg.de <p>Bericht Frau Otto</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Programme der Vorweihnachtszeit laufen gut an. Backen, Basteln, etc. Die Kinder sind begeistert. • Der Frühdienst wird durch die Rückkehr von Frau Schimanek wieder komplettiert. • Die Anmeldefrist zur Notbetreuung über die Weihnachtsferien läuft nun aus. Die Betreuung der angemeldeten Kinder ist gesichert. • Frau Otto verkündet offiziell Ihren Rückzug aus der GBS Leitung. Vorerst ist hierzu das Ende des Januar 2019 angedacht. Es wird versichert, einen guten Ersatz für diese Stelle zu finden. Die endgültige Neubesetzung ist aber noch offen und wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert werden. Der SVE sucht engagiert nach einer geeigneten Person für diese Position. Siehe hierzu auch: Stepstone, GBS-Leitung
<p>TOP2</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt keinen Bericht vom Kreiselternrat (KER) • Herr Bensch berichtet von der Arbeit des Schülerrats. Der Schülerrat tagt einmal pro Monat für eine Stunde oder auch mal in einer Pause. Die Themen gibt der Klassenrat vor. Herr Bensch ist immer wieder erstaunt, wie konstruktiv die Schüler Ihren Schulalltag mitgestalten möchten. Themen sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Plakate für Mülltrennung, Aktion sauberer Schulhof - Fußballturnier - Holzpferd oder Schaukel (s.o.) - Uhren auf dem Schulhof

	<ul style="list-style-type: none"> - Umkleiden, klare Regelung - Brezelpause, Nachfrage größer als das Angebot (Edeka an der Kapazitätsgrenze, evtl. Penny dazu?) - Kinderflohmart - Ausbau der Fahrradstellplätze
<p>TOP3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlussene Türen zu den Abholzeiten der Schüler. Eltern weisen darauf hin, dass es oft schwierig sei, eine verantwortliche Person auf dem Schulhof zu finden, die einen Schlüssel zur Hand hat. Frau Otto erklärt zunächst, dass die Türen zur Aula und den dort befindlichen Toiletten immer in der Zeit zwischen 8 und 16 Uhr offen wären. Die Türen zu den Räumen der einzelnen Gruppen/Klassen/Kurse könnten teils aus Versehen falsch bedient worden sein (Schlossfalle geschlossen statt offen). Es gebe aber auch teils gute Gründe, die Türen absichtlich zu verschließen, wenn es einen begründeten Verdacht auf ungewollten Zugriff auf die Sachen der Kinder gebe. Der Schulhof ist für "Jedermann" frei zugänglich, daher sei man lieber vorsichtiger. • Benotungsschlüssel: eine Mutter beklagt anhand eines Beispiels die harte Benotung einer Deutscharbeit. Ihr Sohn erhielt hier mit einer Erreichung von 75% eine 4+. Dabei gebe der Notenschlüssel doch standardmäßig klar eine 3 her. Die Begründung der entsprechenden Lehrerin verweist auf eine Lehrerkonferenz. Hier wäre die härtere Benotung beschlossen worden. Herr Bensch stellt diese Begründung in Frage. Er versichert, dies mit der betroffenen Lehrerin zu klären. Ein Feedback wird hierzu folgen. • Bei einer Streitsituation wurden zwei Schüler getrennt voneinander, zunächst von der Gruppe getrennt, betreut. Herr Bensch hatte hier entschieden, einen Schüler für den Rest des Schultags nicht wieder in die Gruppe zu integrieren. Er informierte die Eltern über den Vorfall und bat um eine vorzeitige Abholung des betroffenen Schülers. Letztendlich übernahm Herr Bensch selbst die Betreuung des Schülers für die verbliebenen 5 Stunden übernommen. Hierzu beklagte die Mutter des Schülers eine ungerechte und unzumutbare Regelung in dieser Situation und bat um Aufklärung. Herr Bensch bat darum, mit Frau Kastner einen Termin mit ihm für ein klärendes Gespräch zu vereinbaren. • Aufruf an die Eltern zum Thema PC's für die Schule. Herr Bensch merkt hierzu an, dass man dankbar wäre, wenn die gespendeten PC's entsprechend funktionstüchtig sind. Alter Schrott helfe nur wenig. Für nützliche Spenden sei man aber sehr dankbar. • Aus dem Kreis der Elternvertreter wurde der Wunsch nach einer besseren Kommunikation zwischen Elternrat und Elternvertretern geäußert. Insbesondere wünscht man sich einen Zugriff auf die Protokolle der ER-Sitzungen und der Elternvollversammlung. Herr Marmull erklärt hierzu, dass der Elternrat derzeit daran arbeite, den Mailverteiler zu vervollständigen. Die Protokolle zu den ER-Sitzungen würden dann selbstverständlich nachgereicht und seien zudem ab sofort auch auf der Homepage einsehbar.